

Antistatische ESD Einlagen



Der Einlagenbausatz besteht aus folgenden Komponenten:



1. 1x Paar gefräste Einlagenrohlinge aus EVA-Material/Antistatik/ESD
2. 2x Thermoaufkleber „SONDERANFERTIGUNG E“
3. Konformitätserklärung des Herstellers
4. Gebrauchsanleitung der Firma Kreißl

Optional kann folgendes bestellt werden:

- a. 1x Dose Antistatik-Spezial-Kleber Siemaplast 2323/80 + Vernetzer 5002
- b. 1x Platte Polster 6 mm D20; lachsfarbig; Format DIN A4
- c. 1 Paar Antistatik-Bezugsdecken; 2 mm perforiert im Vorfuß

Anwendungsablauf

1.
Der Einlagen-Rohling kann individuell durch Schleifen auf die Korrekturmerkmale des Fußes angepasst werden. Eine Pelotte kann ggf. nach eigenem Ermessen zusätzlich positioniert und angebracht werden. Die Pelotte dazu dünn mit dem Spezialkleber einstreichen und auf die Einlage pressen, sie muss im Material eingeschlossen sein.
2.
Das Deckmaterial und den Einlagenrohling gleichmäßig mit Kleber einstreichen. Beim Verkleben der Decke ist zu beachten, dass diese im Bereich der Perforierung nicht eingestrichen werden darf, damit die Perforierung nicht verstopft. Nach einer Abluftzeit von ca. 5-30 Minuten wird der Kleber mittels Wärmegerät (Heißluftföhn) aktiviert und die Decke mit dem Rohling verklebt.
3.
Die Einlage wird mit Hilfe der Schleifmaschine passend geschliffen und danach in den Sicherheitsschuh eingepasst.
4.
Nach dem Einpassen erhalten beide Schuhe das neue Thermolabel. Auf dem Thermolabel ist der Name des Orthopädiebetriebes einzutragen.
5.
Die Konformitätserklärung ist entsprechend auszufüllen und den Sicherheitsschuhen inkl. der Gebrauchsanweisung der Firma Kreißl beizulegen.

Mögliche Veränderungen an der Einlage:



Polsterungen an der Einlage:

Polsterungen können im gesamten Bereich der Einlage von oben vorgenommen werden.

Polsterungen Fersenpolster/Fersenspornpolsterung:

Fersenpolster oder Fersenspornpolsterungen können im Fersenbereich eingesetzt werden. Die Fersenhöhe von 10 mm darf nicht überschritten werden.

Verkürzungsausgleich:

Verkürzungsausgleiche oder beidseitige Fersenerhöhungen sind bis 8 mm (10 mm Gesamtmaterialstärke Fersenmitte) möglich. Der Verkürzungsausgleich sollte im Bereich des medialen Längsgewölbes auslaufen.

Materialreduzierung:

Die Einlage kann in allen Bereichen materialreduziert werden, wenn Sie die Mindest-, bzw. Maximalstärken berücksichtigen.

ACHTUNG:

Die Einlage darf am Fersenmittelpunkt nicht höher als 10 mm geschliffen werden und im Vorfußbereich die Stärke von 2 mm nicht überschreiten. Eine Bezugsdecke müssen sie nur aufbringen wenn die Einlage durch Polsterungen verändert wird. Hierbei ist zu beachten, dass der vordere Bereich so weit gekürzt wird, sodass die Perforierung nicht verdeckt ist.

Hinweis:

Für die Fertigung der Einlagen dürfen ausschließlich nur die Materialkomponenten der Firma Orthopädie-Schuhtechnik Kreißl verwendet werden; bei Änderungen an der Einlage müssen die von uns abgenommenen Materialien verwendet werden. Zuwiderhandlungen verstoßen gegen die in der DGUV-Regel 112-191 vom Januar 2007 unter Punkt 4.2.2.1 auf Seite 55 genannte „Vorgehensweise für die Herstellung und Zurichtung von orthopädischen Sicherheits-, Schutz- und Berufsschuhen“.

Bestellung

Fax: 06031 / 96 56 610

Email: ass@ortho-kreissl.de



Firma: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Ansprechpartner: _____

LunaWork gefräste Einlagenrohlinge aus EVA-Material/ Antistatik/ESD	36		42		48	
	37		43		49	
	38		44		50	
	39		45		51	
	40		46		52	
	41		47			

Auf Wunsch fräsen wir auch nach Blauabdruck / Trittschaum oder Scanabdruck.

Fräsblock als Schmiege	<input type="checkbox"/>
(250x350mm; inkl. 1 Paar Bezugsdecken)	
_____ Schuhgröße	

1 x 0,8 kg Antistatik-Kleber Siemapren2323/80 + Vernetzer 5002 E	<input type="checkbox"/>
1 Platte Polster 6 mm D20; lachsfarbig; Format DIN A4	<input type="checkbox"/>
1 Paar Antistatik-Bezugsdecken; 2 mm perforiert im Vorfuß (nur erforderlich bei zusätzlichen Änderungen an der Einlage)	<input type="checkbox"/>

Zusätze: Fersensporn Beinverkürzung	<table border="1"><tr><td>re.</td><td>li.</td><td>bds.</td></tr><tr><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td><td></td></tr></table>	re.	li.	bds.							Sonstiges:
	re.	li.	bds.								

Gerne führen wir für Sie auch Schuhzurichtungen durch: bitte geben Sie für eine genaue Kostenberechnung sowohl Modellschuhgröße als auch Art des Umbaus an.
Größe: _____ Art des Umbaus: _____

Zertifizierte Schuhmodelle nach DGUV-Regel 112-191



RUNNEX®

Artikel	Standard	Serie	Größengang	Orthopädische Einlagen	Zurichtung
5000	O2	SportStars	36-48	X	
5100	S1	TeamStars	36-52	X	
5102	S1	TeamStars	36-52	X	
5103	S1	FlexStars	36-48	X	
5104	S1	FlexStars	36-48	X	
5106	S1	TeamStars	36-48	X	
5107	S1P	SportStars	36-48	X	
5108	S1P	SportStars	36-48	X	
5109	S1P	SportStars	36-48	X	
5113	S1PS	SportStars	36-48	X	
5114	S1PS	SportStars	36-48	X	
5115	S1PS	SportStars	36-48	X	
5116	S1PS	FlexStars	36-48	X	
5170	S1P	FlexStars	35-52	X	X
5171	S1P	FlexStars	36-48	X	X
5173	S1P	FlexStars	36-48	X	X
5174	S1P	FlexStars	36-48	X	X
5175	S1P	FlexStars	36-48	X	X
5176	S1P	FlexStars	36-48	X	X
5177	S1P	FlexStars	36-48	X	X
5178	S1P	FlexStars	36-48	X	
5179	S1P	FlexStars	36-48	X	
5190	S1PS	FlexStars	36-48	X	(X)
5200	S2	TeamStars	36-48	X	
5201	S2	TeamStars	36-48	X	
5204	S2	TeamStars	36-52	X	
5207	S2	TeamStars	39-46	X	

5208	S2	TeamStars	39-46	X	
5300	S3	TeamStars	36-52	X	
5301	S3	TeamStars	36-52	X	
5302	S3S	SmartStars	36-48	X	
5303	S3S	SmartStars	36-48	X	
5305	S3	SpecialStars	36-48	X	
5307	S3	TeamStars	36-48	X	
5308	S3	TeamStars	36-48	X	
5309	S3	TeamStars	36-48	X	
5310	S3	TeamStars	36-48	X	
5312	S3	TeamStars	36-48	X	
5313	S3	TeamStars	36-48	X	
5314	S3	TeamStars	36-48	X	
5315	S3	SpecialStars	36-48	X	
5322	S3	Lightstars	36-48	X	
5323	S3	Lightstars	36-48	X	
5331	S3S	SpecialStars	36-48	X	
5347	S3S	SportStars	36-48	X	
5348	S3S	SportStars	36-48	X	
5349	S3S	SportStars	36-48	X	
5370	S3	FlexStars	36-48	X	
5390	S3S	FlexStars	36-48	X	
5391	S3S	FlexStars	36-48	X	



Artikel	Schuhtyp	Serie	Schutzkl.	Gr.	Schutzkappe	Einlagen	Zurichtung
6314	Halbschuh	Calais	S3	36-48	Composite- Protection	LunaWork	nein
6324	Stiefel	Versailles	S3	36-48	Composite- Protection	LunaWork	nein